

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Menge und Eva Viehoff (GRÜNE)

Projektförderungen und Kooperationen des Landes Niedersachsen in Afrika

Anfrage der Abgeordneten Susanne Menge und Eva Viehoff (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 21.09.2020

Das Land Niedersachsen pflegt Kontakte zu afrikanischen Ländern und fördert Projektarbeit. Eine regelmäßige Evaluation der Arbeit ist aus Sicht der Fragestellerinnen ebenso wichtig wie die kontinuierliche Überprüfung der Kooperationen auf breiter zivilgesellschaftlicher Basis sowie des Engagements der Landesregierung. Durch die Corona-Pandemie sind viele afrikanische Länder vor zusätzliche Herausforderungen gestellt.

1. In welchen Ministerien werden Projekte mit Afrika gefördert?
2. In welcher Höhe fördert das Land Niedersachsen Projekte in Afrika (bitte Fördersumme aufschlüsseln nach Land)?
3. Wie viele Personalstellen sind gegenwärtig in den Ministerien jeweils für die Umsetzung und Begleitung der Projekte vorgesehen? Wird es diesbezüglich im kommenden Haushalt absehbar zu Veränderungen kommen?
4. Wer sind die Projektpartnerinnen und -partner, und wie lautet der Projektinhalt?
5. Liegen Evaluationen der Projekte und ihrer Zielsetzungen vor? Wenn ja, welche Chancen, aber auch welche Probleme, die Zusammenarbeit innerhalb der Projekte betreffend, werden am häufigsten genannt?
6. Gibt es Kooperationen mit „Weltwärts“, um junge Menschen aus Niedersachsen, die sich für ein FSJ, FKJ oder FÖJ in Afrika interessieren, direkt in diese Projekte einzubinden?
7. Gibt es Kooperationen mit Universitäten in den Partnerländern? Wenn ja, welche (bitte auflisten nach Hochschule und bitte Projektliste beifügen)?
8. Welche Rückmeldungen hat die Landesregierung bezüglich der Corona-Pandemie und der ökonomischen und sozialen Lage in den afrikanischen Partnerländern?